

»Digitales Dorf Bayern«

Digitalisierung für eine bessere Versorgung ländlicher Räume

Dr. Andreas Hamper
Annemarie Wojtech
Fraunhofer IIS / SCS

Ein Projekt von



TECHNISCHE
HOCHSCHULE
DEGGENDORF



TECHNOLOGIE
CAMPUS
GRAFENAU



gefördert durch die

Bayerische Staatsregierung



Digitales Dorf Bayern: Potentiale der Digitalisierung unterschiedlicher Lebensbereiche in fünf bayerischen Pilotregionen



- ▶ **Digitales Dorf Steinwald-Allianz:** Verbesserung der Nahversorgung mit Hilfe des mobilen, digitalen Dorfladens (StMWi)
- ▶ **Digitales Dorf Wohnen und Bildung:** Virtuelle Musterwohnung für altersgerechtes Wohnen, Bildungsangebote zur Digitalisierung für ältere Menschen (StMAS)
- ▶ **Digitales Gesundheitsdorf:** Digitale medizinisch-pflegerische Vernetzung und assistiertes Wohnen im Oberen Rodachtal (StMGP)



Digitales Dorf: Steinwald-Allianz

Steinwald-Allianz
▶ Digitales Dorf



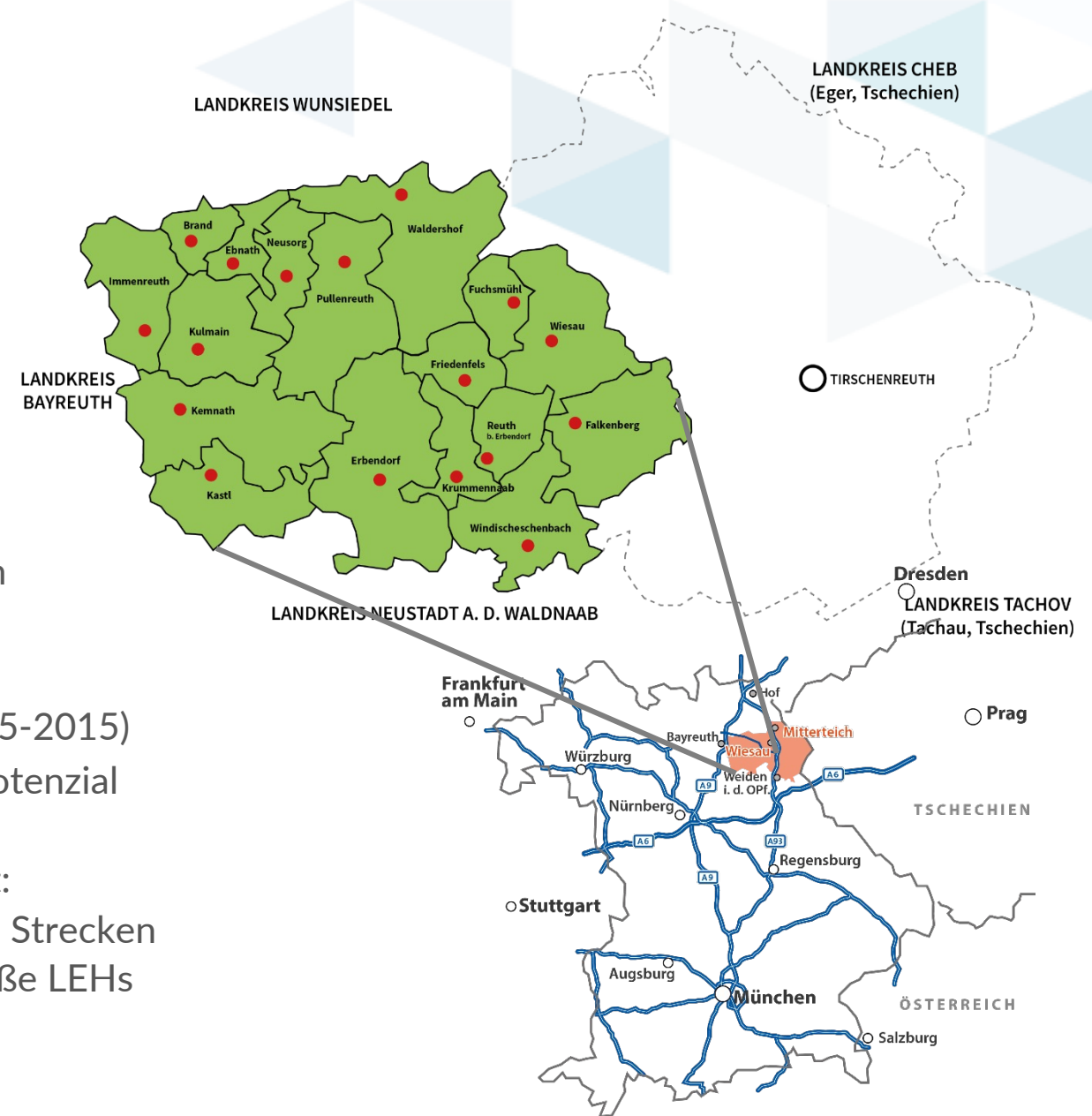
Digitales Dorf: Steinwald-Allianz

Eckdaten:

- ▶ 17 Gemeinden, 41.488 Einwohner, ca. 530 km²

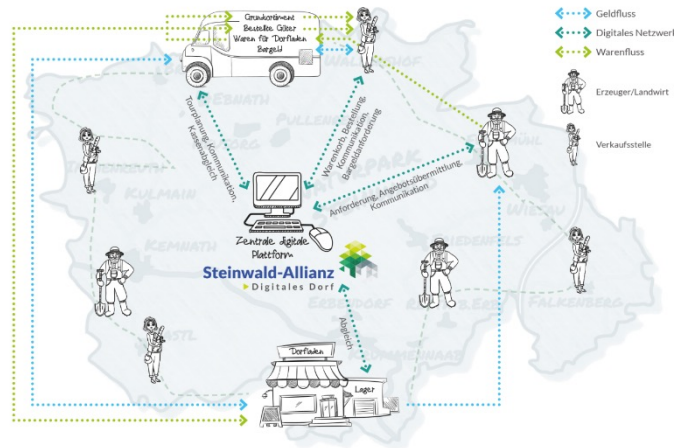
Herausforderungen:

- ▶ Deutlicher Rückgang der Bevölkerung in allen Gemeinden um den Steinwald (Prognose bis 2040: -10,4 %)
- ▶ Rückgang von Einrichtungen der Daseinsvorsorge:
- ▶ Sinkende Zahl der Lebensmittelgeschäfte (- 28% von 2005-2015)
 - 4.230 Einwohner ohne ausreichendes Versorgungspotenzial
- ▶ Ca. 60 Direktvermarkter organisieren Vermarktung selbst:
 - Hohe Fahrtkosten für VerbraucherInnen durch weite Strecken
 - Geringe Rentabilität und Konkurrenzdruck durch große LEHs



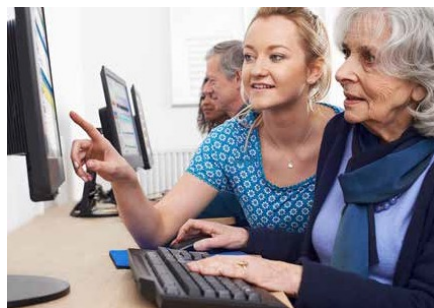
Verbesserung der Nahversorgung mit Lebensmitteln und Services durch digitale Vernetzung in der Region

Ziel: Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner



- ▶ Kürzere Wege für die Nahrungsmittelversorgung für alle Zielgruppen
- ▶ Regionale Produkte aus einer Hand
- ▶ Stärkung regionaler Kreisläufe
- ▶ Anbindung weiterer Produkte und Services

Ziel: Befähigung aller Zielgruppen zur Nutzung der digitalen Services



- ▶ Konzeption und Evaluation von Bildungsangeboten zur Digitalisierung mit Multiplikatoren
- ▶ Digitale Wohnberatung bietet älteren Bürgern und Wohnberatern Informationen rund um (digitale) Hilfsmittel für ein altersgerechtes Wohnen



So sieht "Digitalisierung meistern" aus



Betrieb des mobilen Dorfladens

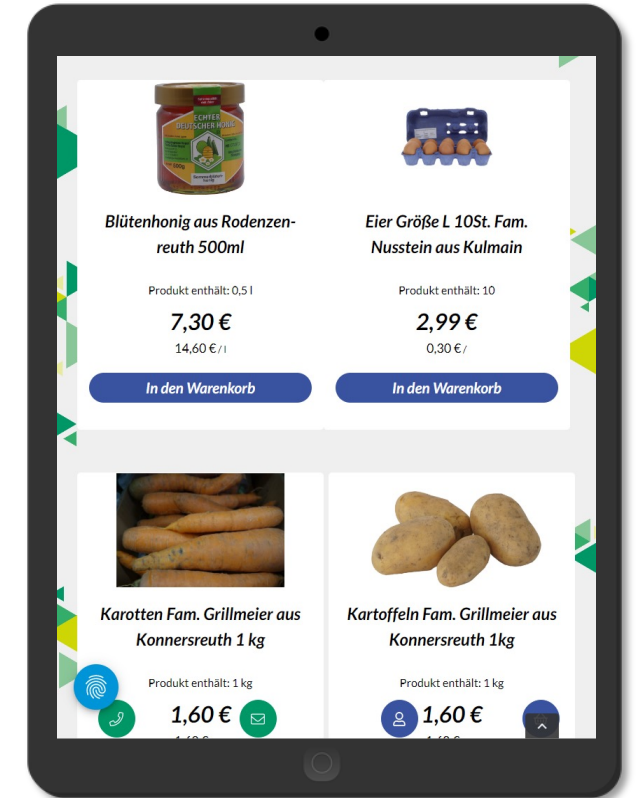
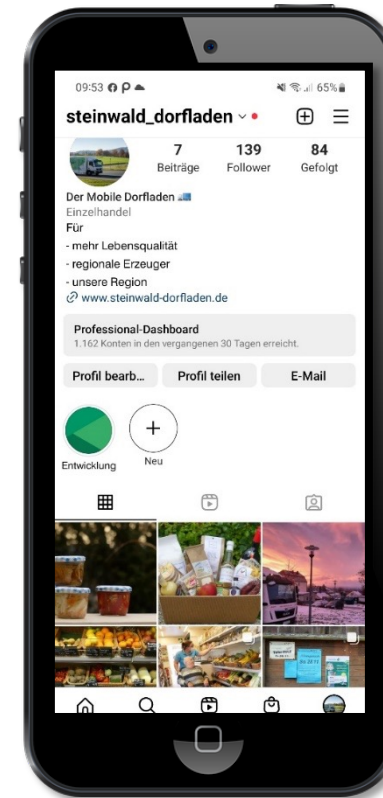
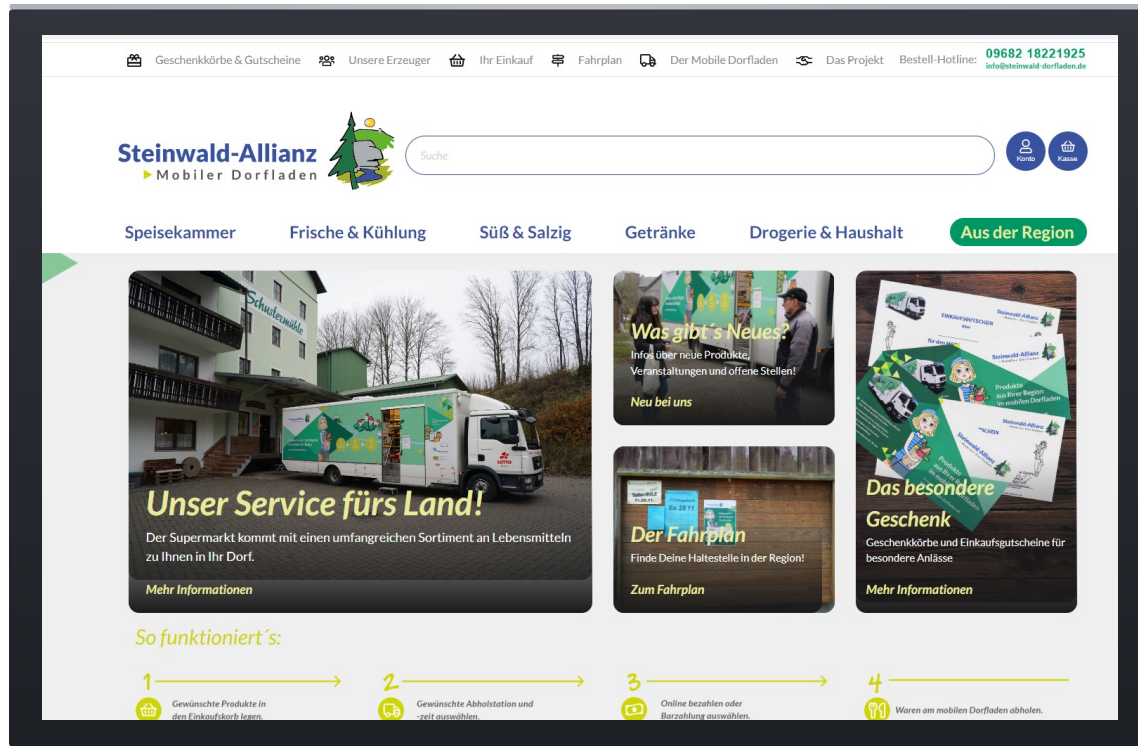
Begehbbarer LKW mit 17 m² Verkaufsfläche Platz für rund 1000 Produkte

Seit August 2018 erreicht der „mobile Dorfladen“ bis zu 52 Ortschaften der Steinwald-Allianz.



Betrieb des mobilen Dorfladens Online Shop und kontinuierliche Weiterentwicklung

Seit Anfang 2019 steht die technische Infrastruktur des Webshops zur Verfügung, um die Produkte der Steinwald Dorfladen GmbH auch online zu beziehen.



regional, sozial, barrierefrei – eine Institution für die Region



Nahversorgung als kommunale Daseinsvorsorge?

- „**Nahversorgung**“ ist **Lebensqualität**. Diese ist gefährdet, wenn der Rückzug kleiner Geschäfte weiter anhält.
- In den Dörfern findet vielfach **kein Wettbewerb im Bereich der Nahversorgung** mehr statt. Es sind daher grundsätzliche strategische Überlegungen notwendig, wie die Nahversorgung gesichert werden kann. Die demografische Entwicklung verstärkt die Problematik aufgrund fehlender Mobilität.
- **Bürokratisierung und Fachkräftemangel** für kleine Betriebe im ländlichen Raum erschweren Bemühungen regionaler Vermarktung auf kurzem Weg.
- Innovation und **ehrenamtliches Engagement** von Dorfläden **haben Grenzen** und können nicht überall umgesetzt oder erwartet werden.

